



NEURODIVERGENZEN IM TEAM - ZWISCHEN HERAUSFORDERUNG UND POTENTIAL

Réf. 4927



» ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die das Potential ihrer Mitarbeiter voll entfalten wollen.

» REFERENTIN

Daniela SCHMITTEN
Psychologische
Beraterin, Inhaberin einer
privaten Praxis mit den
Schwerpunkten Trauma und
Neurodivergenz.

» TERMINE

21.10.2027 und 22.10.2027
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

360 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Vielleicht kennen Sie folgende Situation: Eine Mitarbeiterin gestaltet die Arbeit mit Klienten äußerst engagiert und einfühlsam, wirkt in Meetings jedoch ungewöhnlich zurückhaltend und zieht sich nach intensiven Austauschphasen häufig zurück. Oder ein Kollege reagiert sensibel auf Veränderungen von Abläufen, zeichnet sich dafür aber durch eine besonders hohe Detailgenauigkeit aus.

Was auf den ersten Blick als Kommunikationsproblem, mangelnde Flexibilität oder ungewöhnliches Verhalten erscheinen mag, kann Ausdruck einer neurodivergenten Informationsverarbeitung sein. Führungskräfte stehen daher zunehmend vor der Aufgabe, individuelle Bedürfnisse von Mitarbeitenden mit Hochsensibilität, ADHS, Autismus und Hochbegabung zu erkennen und gleichzeitig deren besonderen Stärken zu fördern.

Diese Fortbildung gibt einen Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und konkrete Lösungsvorschläge für die potentialorientierte Inklusion neurodivergenter Mitarbeiter.

ZIELE

- Sie lernen Neurodivergenzen kennen und verstehen die Auswirkungen
- Sie erfahren durch Übungen, wie sich die Reizaufnahme und Verarbeitung betroffener Personen von Ihrer eigenen unterscheidet
- Sie lernen, individuelle Lösungen durch Beispiele selbst zu entwickeln
- Sie erhalten praktische Tipps und Tricks für Ihren Alltag.

INHALTE

Die Fortbildung vermittelt zunächst Grundlagenwissen über ADHS, Autismus, Hochbegabung und Hochsensibilität. Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Eigenschaften neurodivergenter Menschen werden herausgearbeitet. In alltagsnahen Übungen dürfen die Teilnehmer erfahren, wie es sich anfühlt in neurodivergenter Weise wahrzunehmen. Durch das neu entstandene Verständnis werden anschließend Ideen für Potentiale und Ressourcen entwickelt, aber auch auf Herausforderungen geschaut. Abschließend werden konkrete Ideen zur Inklusion vorgestellt und die Teilnehmer entwickeln eigene Ideen für ihren Alltag.

METHODEN

Vortrag, Gruppenübungen, angeleitete Erfahrung, Praxis und Fallbeispiele

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Kenntnis erlangt haben über die verschiedenen Bereiche der Neurodivergenzen
- Verständnis für Menschen mit neurodivergenten Nervensystemen entwickeln
- Ideen für den Alltag als Führungskraft mitnehmen
- Konzepte entwickeln für eigene, situativ angepasste Lösungsstrategien.